



SÜDLICHES AFRIKA

Kapazitätsstärkung von SACAU-Mitgliedern

Kapazitätsstärkung von SACAU-Mitgliedern zu Klimaresilienz und weiteren Themen von strategischer Bedeutung durch Peer-Learning und Austausch



PROJEKTTITEL

Kapazitätsstärkung von SACAU-Mitgliedern zu Klimaresilienz und weiteren Themen von strategischer Bedeutung durch Peer-Learning und Austausch

LAUFZEIT

11/2021 bis 10/2024

STAND

Januar 2024



Klimaanpassung und -schutz



Aktuelle Themen

Die Landwirtschaft im südlichen Afrika

Der Agrarsektor im südlichen Afrika steht vor großen Herausforderungen: Klimawandelfolgen sind bereits deutlich erkennbar und eine Vielzahl weiterer strategischer Themen bedürfen lokal angepasster Lösungsansätze. Bäuerliche Organisationen (BOs) sind prädestiniert, die Herausforderungen ihrer Mitglieder zu identifizieren sowie Dienstleistungen und Lösungsansätze zu entwickeln. Unzureichende thematische und organisatorische Kapazitäten verhindern jedoch allzu oft, dass BOs ihrer Rolle gerecht werden.

Das Projekt

Der Austausch und die Zusammenarbeit von BOs ist ein effektiver Ansatz, um voneinander zu profitieren und Kapazitäten zu stärken. Im Vorhaben organisiert SACAU – die Dachorganisation von 19 nationalen BOs im südlichen Afrika – virtuelle Austausche und Fachinformativfahrten mit Vertretenden ihrer Mitgliedsverbände. Ziel ist die Stärkung der Klimaresilienz sowie von Kapazitäten in weiteren selbstgewählten Themen strategischer Bedeutung. Deutsche Expertise wird dabei eingebunden, um gemeinsam bewährte Ansätze zu teilen und weiterzuentwickeln. Die gestärkten Kapazitäten von BO-Vertretenden sollen letztlich immer auch den BO-Mitgliedern zugutekommen: den Bäuerinnen und Bauern.



Gefördert durch:



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Projektziele

- Stärkung der organisatorischen, thematischen und technischen Kapazitäten von BOs im südlichen Afrika.
- Verbesserung der Klimaresilienz von Bäuerinnen und Bauern durch Dienstleistungen von BOs.
- Erarbeitung von Lösungsansätzen für Themen strategischer Bedeutung für den Agrarsektor im südlichen Afrika durch BOs.
- Erfahrungs- und Wissensaustausch mit deutschen Verbänden.



PORTRÄT SÜDLICHES AFRIKA

Die Bauernorganisationen in SACAU repräsentieren zusammen über 6 Mio. Bäuerinnen und Bauern aus 12 Ländern des südlichen Afrikas. Entsprechend divers sind die Rahmenbedingungen. Eine Gemeinsamkeit ist jedoch, dass die Landwirtschaft kleinbäuerlich geprägt und die Strukturen der Bauernorganisationen noch in der Entwicklung sind.

Ergebnisse und Erfolge

Bisheriger Höhepunkt war die Regionalkonferenz „Putting young Agripreneurs, Technological Innovations and Policy at the Centre of Climate Action“ im Mai 2023: Über 150 Akteure aus BOs sowie Vertretenden aus BMEL und weiteren Projekten beteiligten sich an den Diskussionen.

Im Rahmen zahlreicher virtueller Austausche und Fachinformationsfahrten stärkten die BO-Vertretenden in der „Community of Practice on Climate Resilience“ ihre Expertise in klimaresilienter Landwirtschaft und traten mit regionalen wie auch deutschen Forschungs- und Technologiezentren in den Austausch. Parallel wird durch Arbeit und Trainings zu strategischen Themen die Handlungsfähigkeit der BOs gestärkt.

Projektpartner und Kooperationen

- Andreas Hermes Akademie im Bildungswerk der deutschen Landwirtschaft e.V. (AHA)
- Der regionale Dachverband Southern African Confederation of Agricultural Unions SACAU
- 19 Mitgliederorganisationen in SACAU aus 12 Ländern des südlichen Afrikas

Operativer Projektpartner

- Projektleitung: Southern African Confederation of Agricultural Unions (SACAU)
- Projektkoordination: Andreas Hermes Akademie (AHA)

Durchführende Institution



SACAU – Southern African Confederation of Agricultural Unions

Unit 9, Block 2, Falcon Crest,
142 South Street,
Lyttelton, 0157, Centurion
Pretoria, Südafrika

sacau.org



**ANDREAS
HERMES
AKADEMIE**

Andreas Hermes Akademie im Bildungswerk der deutschen Landwirtschaft e.V.

Godesberger Allee 66,
53175 Bonn

www.andreas-hermes-akademie.de



**Bilaterales
Kooperationsprogramm**
des BMEL



Die BKP-Projekte werden aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die GFA Consulting-Group GmbH gefördert.

HERAUSGEBER

Andreas Hermes Akademie,
Friedrichstraße 124
10117 Berlin

<https://www.andreas-hermes-akademie.de/>

TEXT
AHA

BILDNACHWEIS

Seite 1: Adobe, Sus
Seite 2: Adobe, Diyana Dimitrova

GESTALTUNG

K-tiv.com, Berlin
Pauline De Langre
Michael Berger

STAND

Januar 2024